



Vorstand

Atos Mitglieder *Information*

Für die IG Metall Mitglieder bei Atos IS, Atos IT und Atos IG

April 2015

Atos will Tariferhöhungen aussetzen

Wenn es nach Atos geht, sollen alle tariflichen Erhöhungen in diesem Jahr ausgesetzt werden. Das gilt sowohl für die anstehende Tariferhöhung, als auch für die Anpassungen der Gehälter im Rahmen der Ersteingruppierung bei Atos IT. Das ist von Atos bei der IG Metall beantragt worden. Die Tarifkommission hat am 16. April 2015 darüber beraten. Am 6. Mai 2015 findet eine Verhandlung dazu statt.

Nur zwei Tage nachdem das Tarifergebnis für die Metall- und Elektroindustrie erzielt wurde, hat der Arbeitgeberverband MetallNRW mit Schreiben vom 26. Februar 2015 bei der IG Metall beantragt, die Tariferhöhung für Atos nachzuverhandeln.

Antrag gemäß Tarifvertrag gestellt

MetallNRW beruft sich dabei auf den Rahmentarifvertrag IT-Dienstleistungen (RTV-ITD), in dem es in der Protokollnotiz zu § 17.3 heißt: „Sollte eine der Tarifvertragsparteien reklamieren, dass die Tariferhöhung der Metall und Elektroindustrie NRW nicht der Entwicklung in der IT-Branche entspricht, verpflichten sich beide Seiten zu entsprechenden Verhandlungen.“ Dieser Passus war bei den Tarifverhandlungen aufgenommen worden für den Fall, dass eine Tariferhöhung in der Metall- und Elektroindustrie die Unternehmen in der IT-Dienstleistungsindustrie wirtschaftlich überfordern sollte.

Atos will wohl alle Tariferhöhungen aussetzen

Hieß es im Schreiben im Februar noch, Atos und MetallNRW wollten die Höhe der Erhöhung verhandeln, wird zwischenzeitlich immer deutlicher, dass Atos in diesem Jahr gar keine Tariferhöhung gewähren will. Das gleiche gilt für die Anpassungen des Gehaltes in Rahmen der Ersteingruppierung bei Atos IT. Auch hier hat die Geschäftsführung durchblicken lassen, dass sie in diesem Jahr keine Erhöhungen durchführen möchte.

Wirtschaftliche Entwicklung als Grund genannt

Als Grund für diese drastischen Einschnitte nennt die Geschäftsleitung die aktuellen wirtschaftlichen Daten des Unternehmens und die prognostizierte Entwicklung für das Jahr 2015. Zahlen wurden gegenüber der IG Metall aber keine vorgelegt.

Hitzige Reaktionen in der Tarifkommission

Die Ankündigungen der Arbeitgeberseite haben in der Sitzung der Tarifkommission am 16. April zu heftigen Reaktionen und intensiven Diskussionen geführt. Interessiert und qualifiziert geführt, war der Tenor der Debatte am Ende: Die IG Metall steht für die Tariferhöhung und ist entschlossen sie für ihre Mitglieder zu verteidigen. Wenn es bei Atos ein wirkliches wirtschaftliches Problem gibt, dann ist die IG Metall aber selbstverständlich auch gesprächsbereit und verhandlungsbereit.

Verhandlungen am 6. Mai 2015

So wird das Thema bei den am 6. Mai 2015 anstehenden Verhandlungen sein, inwieweit wirklich eine wirtschaftliche Überforderung des Unternehmens besteht, wenn die Tarifierhöhungen wie im Tarifvertrag vorgesehen ausgezahlt würden. Die Rechtslage dabei ist eindeutig: Die Protokollnotiz zum § 17.3 RTV-ITD regelt, dass zwar während der Verhandlungen die Ansprüche auf Weitergabe der Tarifierhöhung ruhen, dies aber maximal bis zum Ablauf von drei Monaten nach Wirksamwerden des Erhöhungsanspruchs in der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalens gilt, und dass Tarifierhöhungen nachzuzahlen sind, wenn es keine Einigung auf eine andere Lösung gibt. Ähnliches gilt auch für die Heranführung der Kolleginnen und Kollegen, deren Gehalt aufgrund einer Eingruppierung erhöht werden müsste.

Harter Konflikt zeichnet sich ab

Es deutet sich ein harter Konflikt an. Die Geschäftsführung von Atos macht Druck für ihre Forderungen. Hinter den Kulissen ist schon zu hören, dass in der Geschäftsleitung darüber nachgedacht wird, eventuell aus dem Arbeitgeberverband auszutreten und damit die Tarifbindung langfristig zu beenden, wenn es keine Verhandlungslösung gibt. Bislang ist das offiziell aber noch nicht

geäußert und es liegt keine Stellungnahme von Atos dazu vor. Die IG Metall stellt sich auf einen harten Konflikt ein.

Verhandlungen nutzen

Umso wichtiger ist es die Verhandlungen zu nutzen, um die Position der Atos-Geschäftsführung und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ernsthaft und genau zu sondieren.

Tarifkommission wird zeitnah weiter entscheiden

Nach den Verhandlungen am 6. Mai soll dann umgehend die Tarifkommission zusammentreten und über die Verhandlungen beraten und das weitere Vorgehen beschließen.

IG Metall drängt auf Verhandlungen zu Beschäftigungssicherung

Trotz der Forderungen der Geschäftsführung ist es wichtig, die eigenen Ziele nicht aus den Augen zu verlieren: In den nächsten Tagen und Wochen wird das Standortkonzept weiter ausgearbeitet und den Wirtschaftsausschüssen und Betriebsräten vorgestellt. Deshalb drängt die IG Metall darauf, noch im ersten Halbjahr 2015 mit Verhandlungen über Beschäftigungssicherung zu beginnen. Ziel ist es, Sicherheit für die Beschäftigten zu schaffen und Beschäftigungsabbau zu verhindern.

ITK  **Unsere Branche**
Unsere Gewerkschaft

Mitgliedsnummer
Beitrittserklärung
IG

(wird von der IG Metall eingetragen) Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Name*	Vorname*	Geburtsdatum*	Geschlecht*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> M=männlich <input type="checkbox"/> W=weiblich
Land*	PLZ*	Ort*	Telefon <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tag Monat Jahr
Straße*	Hausnr.*	E-Mail <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat	Staatsangehörigkeit*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort			
<input type="text"/>			
<small>SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften) Gibulgen-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71222000005399 Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer</small>			
<small>Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.</small>			
Bankverbindung Bank/Zweigstelle	BIC	Beitrag **	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
IBAN	Bruttoeinkommen*		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<small>Bitte ABG und nicht mehr der KUND, bitte Kontonummer und BLZ angeben</small>	Kontonummer	BLZ	Eintritt ab:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tag Monat Jahr
Kontoinhaber/in	Mitgliedsnummer Werber/in		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Betrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betrieblichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Betrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betrieblichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Bitte abgeben bei IG Metall (Beitrittsstellenvermittlung), der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Einschulungsprojekte, 60329 Frankfurt am Main

*Kandidat bitte ausfüllen

** wenn von der IG Metall ausgestellt

Stand Juni 2014